Ethik und Volkswirtschaftslehre

Verliehener Titel
-

Studiensprachen
Studium auf Französisch

Studienbeginn
Studienbeginn im Herbstsemester (September) oder im Frühlingssemester (Februar)

Ethik und Volkswirtschaftslehre teilen sich einen gemeinsamen Bereich: die Frage der Gerechtigkeit in den Handels- und sonstigen Beziehungen. Die gemeinsam vom Institut für Ethik und Menschenrechte und dem Departement für Volkswirtschaftslehre gegründete interdisziplinäre Ausbildung ist zu diesem Thema einzigartig in der Schweiz. Den Studierenden werden in zwei Bereichen Denkanstösse und die notwendigen Methoden für einen konkreten Ansatz in Bezug auf ethische Fragen an die Hand gegeben: (private und öffentliche) Governance und nachhaltige Entwicklung.
Dieses Master-Nebenprogramm wendet sich an Studierende aller Fakultäten. Die Kurse gehören auch zum UNESCO-Lehrstuhl für Menschenrechte und Demokratie, der am Institut für Ethik und Menschenrechte (IIEDH – Institut interdisciplinaire d'éthique et des droits de l'homme) angesiedelt ist.

Studienaufbau

Studienstruktur

30 ECTS-Kreditpunkte als Nebenprogramm

Studienplan

http://studies.unifr.ch/go/Q4-BC *(Französisch)*

Kontakt

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Dekanat
decanat-ses@unifr.ch
http://studies.unifr.ch/go/de-sesm